

Tour d'Europe mit der FOS 31

Am 31.03.2014 nahm die FOS 31 an einer von der Schwarzkopf-Stiftung organisierten Tour d'Europe quer durch Berlin teil. Die Schüler konnten so erarbeiten und erfahren, wie dicht „Europa“ an unserem Leben dran ist, wie viele Aspekte unseres Alltags direkt oder indirekt von „Europa“ tangiert werden.

Bei dieser ganztägigen Exkursion wurde zunächst erwartet, dass die Klasse sich den anderen Teilnehmern in einer kurzen Bildschirmpräsentation darstellt, dass sie in ihrem jeweiligen Bezirk Unternehmen recherchiert, die mit Unterstützung der EU arbeiten und die sich dann auf ein volles Programm einlassen. An diesem Tag war ein Besuch im Finanzministerium mit einem Interview mit dem Minister vorgesehen, eine Besichtigung der Münze in Reinickendorf und ein Speedmeeting im Roten Rathaus über EU-geförderte Projekte für junge Menschen im Ausland.

Im Folgenden werden einzelne Statements der beteiligten Schüler abgedruckt:

„ Da die Europa-Wahl bevorstand, war es für uns Schüler eine außergewöhnliche Gelegenheit mit einem wichtigen Politiker über die derzeitige Situation im Euro-Raum und über den Euro zu sprechen. Wir diskutierten etwa eine Stunde mit dem Finanzminister Dr. Schäuble über aktuelle Belange wie z.B. Griechenland, die Krim-Krise oder auch über Vorschläge, wieder zur D-Mark zurückzukehren.“





„Auch das Gefühl, an einer Diskussion teilzunehmen, mit am Runden Tisch zu sitzen und mitsprechen zu können, ist etwas Tolles. Dies sollte vielen Schülern ermöglicht werden.“

„Es war interessant, doch leider brauchten wir Schüler einige Zeit um „warm“ zu werden und dann war die Zeit auch schon vorbei.“

„Für mich war es eine gute Erfahrung, da man direkt wichtige Aspekte über die Zusammenarbeit in Europa vermittelt bekam.“



„Als wir an der Münze eintrafen, wurde uns am Anfang der Führung erklärt, welche Münzen in diesem Jahr geprägt werden und wie viele.“

„Uns wurde die Herstellung vom Rohling bis zur fertigen Euromünze gezeigt. Interessant war auch zu erfahren, dass hier nicht nur die Münzen, sondern auch Medaillen, z.B. für Olympia oder die Fußball-WM hergestellt wurden.“



„Unser letzter Halt war am Roten Rathaus. Dort waren mehrere Organisationen vertreten, die uns Informationen über ein Studium im Ausland oder einen Auslandsaufenthalt für Praktika gaben. Alles in allem war der Tag sehr interessant und abwechslungsreich.“

zusammengestellt von Cornelia Fabel